

Leitsatz



– so verkündet der Kanzelspruch in unserer Kirche klar, welche Botschaft in unserer Gemeinde gepredigt wird und nach welchem Credo sich unser Glaubensleben ausrichtet. Allein die Bibel, das Wort Gottes, ist für unsere Verkündigung maßgeblich.

Unsere Mitte ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, für uns in diese Welt geboren und für unsere Sünden gestorben. Ihm gehört unser alleiniger Gehorsam, ihm folgen wir nach.

Allein durch die Gnade und Liebe unseres Gottes, der seinen Sohn für uns gab, sind wir gerettet und allein durch den Glauben daran sind wir gerechtfertigt.

Dies alles ist uns gegeben durch das Geschenk des Heiligen Geistes.

JESUS ALLEIN

Unsere Schwerpunkte:

1. Verkündigung

Die Verkündigung bildet ganz eindeutig den Schwerpunkt unseres Gemeindelebens und richtet sich einzig nach dem Wort Gottes aus. Die Predigt ist klar und unverfälscht, so dass sie Orientierung und Maßstab der Bibel an jeden weiter gibt. Die Besucher unserer Gottesdienste können in besonderer Atmosphäre zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und sich ganz persönlich von Gottes Wort angesprochen fühlen.

Das Presbyterium bringt sich regelmäßig in die Gottesdienstgestaltung mit ein; in lockerer Reihenfolge können dies auch unsere unterschiedlichen Gemeindeglieder tun. Parallel zum Gottesdienst für Erwachsene findet in unserem Gemeindehaus der Kindergottesdienst statt, bedarfsgerecht aufgeteilt in zwei Altersgruppen. Eltern mit kleinen Kindern können über eine Lautsprecheranlage in der „Krabbeltube“ den Gottesdienst ungestört verfolgen.

Zur Verkündigung, aber auch zur Gemeinschaft, gehört die einmal wöchentlich stattfindende Bibelstunde, in der Bibeltexte theologisch ausgelegt und besprochen werden. Die Bibelstunde ist ein Kernstück unserer Gemeindegliederarbeit; hier hat überwiegend die Bibellehre ihren Platz.

Dies gilt auch für die Bibellesekreise und den Bibeltreff, die von unserer Gemeindegliederin geleitet werden.

Wir setzen ebenfalls einen Schwerpunkt bei der Weitergabe des Wortes Gottes an unsere Kinder und Jugendlichen. Sie sollen in unserer Gemeinde von seiner Liebe erfahren und sich angenommen wissen. Die klaren Wertvorstellungen der Bibel sind hier ebenso Richtlinie und Wegweiser.

Dazu bieten wir momentan unter anderem an: Kindergottesdienst, Jungschar, Kinderbibelkreis, Jugendcafé, Teenie-Kreis, Jugendkreis, Konfirmandenunterricht.

Zur Unterstützung arbeitet eine Gemeindegliederin seit vielen Jahren mit an dieser wichtigen und erfolgreichen Arbeit. Ziel ist es, eine auf Wachstum angelegte Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen, die bei den nachfolgenden Generationen den Wunsch zu eigener Mitarbeit weckt. Mittlerweile hat sich auch ein Team von Müttern unterschiedlichen Alters dieser Arbeit verschrieben, so dass wir hier auf Kontinuität hoffen dürfen. Es wird angestrebt, dieses Team auch künftig durch eine/n hauptamtliche/n Mitarbeiter/in zu unterstützen.

VERKÜNDIGUNG

2. Gebet

Das Gebet ist ein zentraler, sehr persönlicher Bestandteil unseres Lebens mit Gott und ist der direkte Zugang zu unserem Schöpfer. Es bildet deshalb in unserem Gemeindeleben ebenfalls einen Schwerpunkt. Die regelmäßig vor dem Gottesdienst stattfindende Gebetsgemeinschaft widmet sich ausschließlich dem gemeinsamen Gespräch mit Gott. Im Gottesdienst gehört das gemeinsam gesprochene Vaterunser ebenso dazu wie das Eingangsgebet, das Gebet vor der Predigt und das Fürbittengebet.

Das Gebet gehört selbstverständlich auch zu allen angebotenen Kreisen und Gruppen und unser Besuchsdienst gibt diese Gesprächsgelegenheit mit unserem Herrn ebenfalls weiter.

Die Bedeutung des Gebets für unser Glaubensleben ist existenziell und so versuchen wir als Gemeinde, dieses überall weiterzugeben, wo dies möglich ist, u. a. durch die Teilnahme am „Gebet für Hagen“ sowie an der Allianzgebetswoche.

3. Zum Glauben an Jesus einladen

Aus Dankbarkeit für das Geschenk des Glaubens möchten wir alle Menschen zum Glauben an Jesus einladen. Grundsätzlich ist jeder Gottesdienst eine Einladung zum Glauben.

Zusätzlich finden Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt, die gerade auch Menschen ansprechen sollen, die bisher eher unregelmäßig oder gar nicht an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen. Dazu gehören Glaubenskurse, unser Gemeindeforum, das Frauen- und das Männerfrühstück. Referate, die während dieser Veranstaltungen gehalten werden, richten sich an einen Zuhörererkreis, der über unsere Gemeindeglieder hinausgeht. Jeder ist hier herzlich eingeladen.

Wir möchten ebenfalls durch unseren Gemeindebrief einladen und das Angebot unseres Büchertisches ist so breit gefächert, dass sowohl der Suchende als auch langjährige Gemeindeglieder hier jederzeit etwas finden.

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Hagen beteiligt sich außerdem an Veranstaltungen der Evangelischen Allianz Hagen, z. B. Pro Christ.

GEBET

MISSION

4. Nachfolge

Menschen, die Christus als ihren Herrn und Heiland angenommen haben, machen sich auf den Weg der Nachfolge. Jesus nachfolgen bedeutet für jeden Einzelnen, sich mit den Gaben und Fähigkeiten, die er hat, in der Gemeinde einzubringen.

In den Briefen des Neuen Testaments wird der priesterliche Dienst aller Gläubigen aufgezeigt. Die Gemeindeglieder dienen einander, jedes mit der Gabe, die ihm von Gott geschenkt worden ist.

Hierzu ist eine Struktur nötig, die den einzelnen dabei unterstützt, seine Fähigkeiten einzubringen. Die Gemeindeleitung soll u. a. durch Ermutigung und Förderung die erforderlichen Rahmenbedingungen schaffen, die nötig sind, um jedes Gemeindeglied kontinuierlich einbinden zu können.

Nur durch das schon heute vorhandene große Potenzial an ehrenamtlichen Mitarbeitern ist es möglich, unser Gemeindeleben so vielfältig zu gestalten.

5. Gemeinschaft

Die Gemeinde ist der Leib Christi, dessen Glieder untrennbar zusammen gehören. Das Neue Testament zeigt uns, dass der einzelne Christ die Gemeinschaft der Gläubigen braucht, um im Glauben Halt und Festigung zu bekommen.

Im Gottesdienst kommen die Gemeindeglieder regelmäßig unter dem Wort Gottes zusammen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe regel- und unregelmäßiger Angebote, den Glauben in Gemeinschaft zu leben. Dazu gehört auch das Kirchencafé nach dem Gottesdienst, bei dem sowohl Gemeindeglieder als auch Gäste gern ins Gespräch miteinander kommen.

Freizeiten, Sommerfeste, Adventsfeier oder auch das „Weihnachtliche Treiben“ richten sich an alle Altersgruppen. Ebenso der Bastelkreis, der Treff der Älteren und der momentan bestehende Hauskreis „Fisherman's friends“. Besonders freuen wir uns, wenn unsere Angebote auch nachfolgende Generationen und neue, an der Gemeinde interessierte, Menschen erreichen.

Auch durch die Mitglieder unseres Chores und unseres Flötenkreises laden wir herzlich zum Mitmachen ein.

Genauso wichtig wie die Gemeinschaft untereinander ist auch die Gemeinschaft mit anderen Christen außerhalb der Gemeinde. Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Hagen ist deshalb vor Ort und in der Region mit anderen Gemeinden und christlichen Werken vernetzt. Die Gemeinschaft erleben wir durch die Evangelische Allianz Hagen, durch Verbindungen zum Westfälischen Gemeinschaftsverband (WGV) und dem EC (Entschieden für Christus) sowie der Kinderevangelisationsbewegung (KEB). Der Förderverein unserer Gemeinde ist seit 2011 Mitglied im WGV. Glaubensgeschwister des Blauen Kreuzes und der Gideons sind ebenfalls gern gesehene Gäste bei uns.

6. Diakonie

Es ist uns wichtig, die Liebe, mit der wir durch Jesus Christus beschenkt sind, weiterzugeben. Deshalb unterstützen wir gern die Arbeit der Diakonie Mark-Ruhr. Unsere Gemeinde ist außerdem Sammelstelle für die von Bodelschwingsche Stiftung Bethel und regelmäßiger Unterstützer der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Praktische Hilfe vor Ort leisten wir nicht nur durch unseren Pfarrer und unsere Gemeindediakonin, unser Besuchsdienstkreis leistet hier wertvolle Arbeit und hat ein offenes Auge für innere und äußere Nöte. Menschen, die zu uns gehören, aber nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, bleiben so in Kontakt, erleben kleine Hilfen in ihrem Alltag und können durch gemeinsam verbrachte Zeit und ein gutes Gespräch neue Kraft schöpfen.

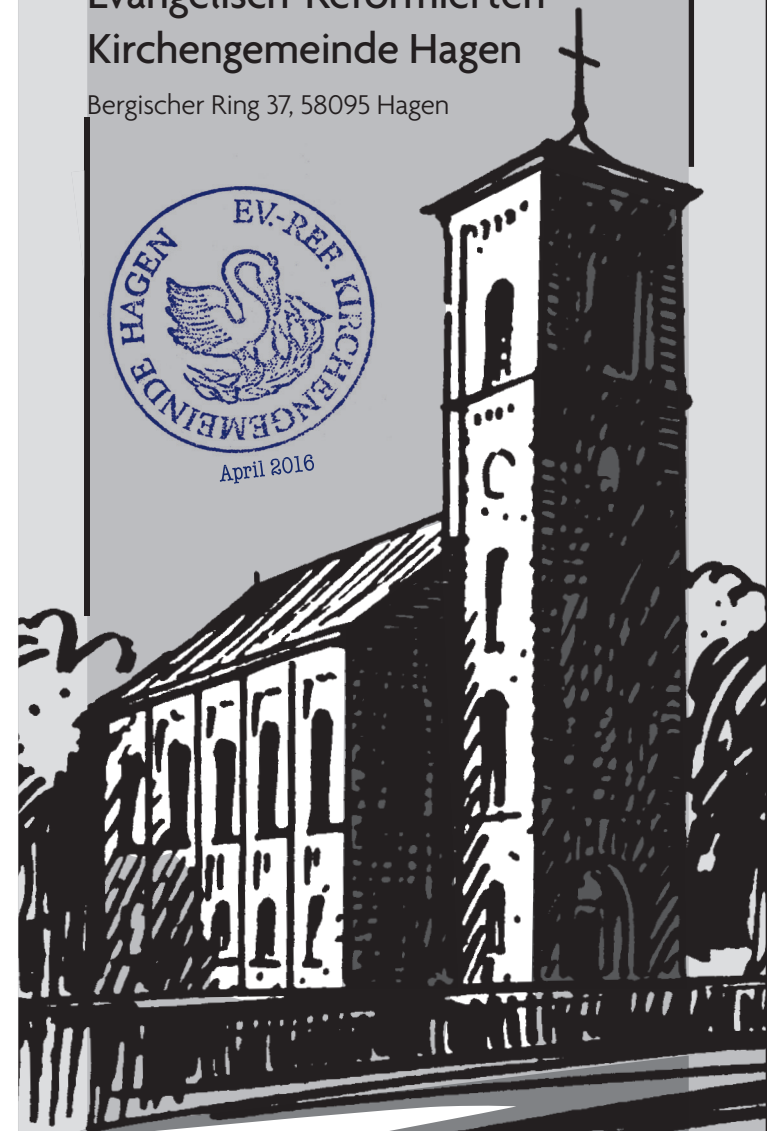
Sowohl unser Pfarrer als auch unsere Gemeindediakonin geben in seelsorgerlichen Gesprächen wichtige Hilfestellung.

Hagener Einrichtungen unterstützen wir gern durch Sammlungen, z. B. den Kinderschutzbund Hagen, das stationäre Hospiz, die KEB Hagen und andere. Unsere Hilfe ist aber nicht auf Hagen beschränkt und so sammeln wir regelmäßig u. a. für Open Doors, die Marburger Medien, das Blaue Kreuz, den Gideonbund und viele andere. Regelmäßig an jedem letzten Sonntag im Monat sammeln wir im Klingelbeutel für die Ukraine-Hilfe des S'Einladele in Freiburg.

GEMEINDEKONZEPTION

der 
Evangelisch-Reformierten
Kirchengemeinde Hagen

Bergischer Ring 37, 58095 Hagen



NACHFOLGE GEMEINSCHAFT

DIAKONIE